



Der/die Prozesstechniker/in

Ein Beruf mit
allen Möglichkeiten

welser
profile 

Kaum ein Berufsbild hat so eine breit gefächerte Ausbildung wie der Prozesstechniker: Er erwirbt in den 3,5 Jahren seiner Lehre Fähigkeiten des Schlossers, des Werkzeugbauers und des Elektrotechnikers und kann sich dadurch nach der Ausbildung noch entscheiden, wie er sich später spezialisieren möchte.

Der Prozesstechniker ist der Allrounder unter den Metallberufen. Nach der Ausbildung ist er „der Kenner und Köhner“ der Profilieranlagen. Er überwacht, steuert und repariert Produktionsanlagen, die immer öfter computergesteuert und vollautomatisiert sind. Dabei hat er den gesamten Prozess vom Vormaterial bis zum fertigen Welsch Profil im Auge. Sind alle Roh- und Hilfsstoffe vorhanden? Arbeitet die Anlage ordnungsgemäß? Stimmt die Qualität des Produktes? Wenn nein, was ist zu unternehmen? Der Prozesstechniker hat Spaß am handwerklichen Arbeiten, ein technisches

Verständnis und verlässt sich auf sein erworbenes Grundwissen genauso wie auf seinen Hausverstand. Er versteht Arbeitsanweisungen und Ablaufpläne, arbeitet gut im Team und bekommt auch die Chance, Führungsverantwortung zu übernehmen.

Dem ausgebildeten Prozesstechniker stehen alle Türen offen. Er kann im Unternehmen vielseitig eingesetzt werden und seine Fähigkeiten zum Beispiel auch als Produktionsanlagenverantwortlicher unter Beweis stellen. Ob bei Produkten für die Automobilbranche, wo Prozessstabilität und damit Qualität besonders groß geschrieben wird, oder etwa bei Profilen für die Haus- und Industrietechnik, wo immer mehr Roboter eingesetzt werden. Stimmen Leistung und Einsatz als Jungfacharbeiter, bekommt er außerdem die Möglichkeit, sich passend zum abgeschlossenen Lehrberuf weiterzubilden. So kann er z.B. eine Lehrabschlussprüfung als Maschinenbautechniker nachholen oder vertiefendes Wissen im Bereich Mechatronik oder Steuerungstechnik erwerben.

job_at@welsch.com

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!